

Reto Suhner

Der in Herisau geborene Reto Suhner absolvierte die Jazz-Berufsschule bei Carlo Schöb und Lester Menezes. Hinzu kamen Workshops bei Jerry Bergonzi, Art Lande, Ed Neumeister und Bela Lakatos sowie 1999 ein New York-Aufenthalt mit Privatunterricht bei Dick Oatts, Billy Drewes, Rich Perry und Bob Mover. 1998 und 2007 erhielt Reto Suhner den Kulturförderpreis des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Er konzertierte u.a. mit Mats-Up, Zurich Jazz Orchestra, Swiss Jazz Orchestra, Lauer Large, Martin Streule Jazz Orchestra, Wolfgang Muthspiel's Large Ensemble feat. Ambrose Akinmusire, Guillermo Klein, Michael League/Bill Laurance, Scott Robinson, Noldi Alder, Colin Vallon, Lester Menezes, Johannes Lauer, Steffen Schorn, Rainer Tempel, Bert Joris, Spittin' Horns, Composers Collective, Adrian Frey Septet, Herbie Kopf's U.F.O. and SWILIT, Pius Baschnagel's Influences, Max Frankl Quartet, Controvento, Peter Eigenmann and Béatrice Graf.

Philip Henzi

Ist ein Pianist, Komponist und Arrangeur. Nach dem Lehrerseminar studierte er an der Swiss Jazz School / HKB Bern Klavier, Komposition und Arrangement bei William Evans, Günther Kühlwein, Bert Joris, Andy Scherrer, Matthieu Michel, Christian Henking, Klaus König, Klaus Wagenleiter, Daniel Schnyder. Er besuchte Masterclasses mit Kenny Barron, Rufus Reid, Billy Drummond, Dado Moroni, Anders Bergcrantz, Claudio Roditi, Darmon Meader / New York Voices.

Nach seinem Studium wurde er an der HKB als Klavierlehrer engagiert, ab 2012 auch an der HEMU Lausanne Jazzabteilung als Dozent tätig. Er ist Gründungsmitglied und in der musikalischen Leitung des Swiss Jazz Orchestra. Das SJO hat mit vielen Gastsolisten / Komponisten wie Jim McNeely, Guillermo Klein, Joshua Redman, Roberta Gambarini, Anat Cohen, Claudio Roditi, Paquito d'Rivera, Bob Mintzer, Lage Lund, Alex Sipiagin, Scott Robinson, Andy Scherrer, Rich Perry, Dick Oatts, John Clayton, Jeff Hamilton, Mike Mainieri, Peter Erskine und andere.

2007 schrieb er im Auftrag des SJO eine Komposition für Big Band und Streichorchester, welche mit der Camerata Bern aufgenommen wurde.

2011 komponierte er für das SJO das Album "Lucidity"

Nebst dem SJO arrangierte oder komponierte er für einige andere Ensembles, unter anderem für das Symphonieorchester Biel, das berner Symphonieorchester, I Salonisti, Kaspar Ewalds Exorbitantes Kabinett.

2020 schrieb er ein Programm für Chor und Symphonieorchester, basiert auf rätoromanischen Liedern "Rieischs Surmiranas"

2021 spielte er mit der bulgarischen nationalen Radio Big Band in Sofia eine Auswahl seiner Musik.

Als Pianist spielte und spielt er auch in diversen kleineren Formationen wie in Till Grünewald's "Phono Source", dem Reto Suhner Quartet, im Duo mit Matthieu Michel und in Kaspar Ewald's Exorbitantem Kabinett.

Silvan Jeger, Bass

Geboren 1985 in Olten, wohnt in Zürich und Berlin. Studierte Kontrabass an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Neben der Konzerttätigkeit als Kontrabassist Auftritte als Sänger, Gitarrist, Cellist, E-Bassist und Bediener diverser elektronischer Geräte. Stilistisch verteilt sich das Interesse dabei auf einen breiten Horizont von Jazz und freier Improvisation, über Theatermusik, experimentellen Pop und Ambient. Zurzeit in Bands wie DAY&TAXI und dem Reto Suhner Quartett, als Co-Leader in Uassyn sowie in den Soloprojekten Kingdom Behauptung und publish/perish.

Als Theatermusiker für verschiedene Produktionen verantwortlich, u.a. bei Tell/Zahhak von Mass&Fieber 2012/13 in Altdorf, Zürich und Teheran, „Die Wand“ 2016 am Theater Aachen und 2019 als Musiker und Performer bei CHURCH OF GOLD in Schwabach. Lehrtätigkeit an den Musikschulen Dietikon und Frauenfeld für Kontrabass, E-Bass und Pop/Rockbands. Seit 2015 Vorstandsmitglied der WIM (Werkstatt für improvisierte Musik) Zürich. Im Oktober 2017 artist-in-residence im Zürcher Jazzclub moods. Von 2018 bis 2020 Masterstudium in "Transdisziplinarität in den Künsten" an der ZHdK mit den Schwerpunkten Ironie, Zeigen und einer Theorieproduktion der Künste.

Dominic Egli, Drums

Der 1976 geborene Schlagzeuger Dominic Egli begann im Alter von zehn Jahren zu trommeln. Ausgebildet an der Jazzschule Bern (bei Billy Brooks) und weitergebildet am Drummers Collective New York, vom Meisterbassisten Peter Frei und bei Trommelgruppen in Ghana, ist er Leader seines Trios PLURISM und Mitglied von zahlreichen Bands, darunter Mats-Up, Reto Suhner Quartet, Ohad Talmor Trio, Joe Haider Ensembles...Der Preisträger vom „Förderpreis Generations 98“ und dem „Contemporary Patterns Contest Bern 01“ und zweimal Zweitplatzierte am ZKB-Jazzpreis Zürich spielte Konzerte im In- und Ausland u.a. mit Andy Scherrer, Domenic Landolf, Franco Ambrosetti, Malcolm Braff, Robi Lakatos, Matthieu Michel, Gregoire Maret, Nduduzo Maakhathini, Feyfa Faku, Rich Perry, Don Friedman, Dave Douglas, Ohad Talmor etc. und ist auf über 50 CDs zu hören.